

Europäische Wildkatze

(*Felis silvestris*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.I.L.F.“-Schemas

Aussehen

Die Wildkatze besitzt ein graues Fell mit cremegelben bis ockerfarbigen verwaschenem Muster. Auf dem Rücken trägt sie einen langen schwarzen Streifen. Der Schwanz ist durch 3-4 schwarze Ringe gekennzeichnet & hat ein stumpfes Ende. Die Tasthaare sind weiß & kräftig. Im gesamten wirkt die Wildkatze massiger & kraftvoller als die Hauskatze. Weibchen sind deutlich kleiner als Männchen.

Lebensraum

- Vorkommen in Deutschland
 - Laubwälder
 - Mischwälder
 - Auwälder & Sumpfgebiete
- bevorzugen Südlagen mit:
 - viel Unterholz & Felspartien (Verstecke)
 - weiträumige offene Flächen im Wald (Nahrungsgründe)

Nahrung/Physiologie

- Fleischfresser
 - Kleinsäuger
 - Wühlmäuse
 - Ratten
 - Vögel
 - Hasen/Eichhörnchen
 - Reptilien/Amphibien
 - Insekten
 - Fische
 - selten Aas

Verhalten

Die Wildkatze sieht & hört sehr gut. Sie ist überwiegend dämmerungs- & nachtaktiv. Sie sind territoriale Einzelgänger & können gut schwimmen. Die Paarungszeit liegt im Februar/März. Nach 63-69 Tagen werden im April/Mai in Reisighaufen, Erdbauten, Felsnischen 2-6 Junge geboren. Sie sind blind & werden 4 Monate gesäugt. Mit 2 Monaten begleiten die Jungtiere ihre Mutter während der Jagd. Ab Herbst suchen die Jungtiere ihr eigenes Revier.

